

INHALT

14 Grußwort

Hans-Ulrich Thomale

16 Grußwort

René Müller

Kapitel 1

18 Eine neue Mannschaft entsteht

- Umbruch und Neuaufbau
- Erste Erfolge
- Sportliche Stagnation
- Ein Trainerwechsel muss her

26 „Das A und O war für mich Disziplin“

Gunter Böhme im Interview

31 „Bis ins ‚Bruno‘ ein Katzensprung“

Dieter Kühn und Wolfgang Altmann im Interview

40 „Wir passten wie ein Uhrwerk zusammen“

Ronald Kreer im Interview

Kapitel 2

46 Zwischen Reisechaos und Quarantäne

- Chaos in der Sowjetunion
- Saisonvorbereitung im Krankenhaus
- Erste Station: Belfast

66 „Die Zeit bei Lok war unbezahlbar“

Peter Schöne im Interview

70 „Wir hatten eine richtig geile Truppe“

Heiko Scholz und Hans Richter im Interview

78 „Ich hab mir sehr viel von Uli abgeguckt“

Lok-Trainer Heiko Scholz im Interview

Kapitel 3

84 Psychotricks und viele Leiden

- Kampf den „Ostblockschweinen“
- Jubellauf ins Nichts
- Wie Phönix aus dem Krankenstand

104 „Was soll man da noch mehr erreichen?“

Matthias Lindner im Interview

110 „Entweder ich beiße mich durch, ...“

Hans-Jörg Leitzke im Interview

Kapitel 4

116 Über Westreisen, Trick 17 und Fehleinschätzungen

- „Freche Hunde“ erobern Bremen
- Mit dem dritten Ball zum Erfolg
- Showdown am Matterhorn

138 „Was will man mehr?“

Olaf Marschall im Interview

143 „Wir hatten eine Jetzt-Erst-Recht-Stimmung!“

Uwe Bredow im Interview

Kapitel 5

- | | |
|--|--|
| <p>150 Ein Drama in mehreren Akten</p> <ul style="list-style-type: none">— Der Traum vom Triple— Bordeaux erneut überrascht— Vorentscheidung in der Meisterschaft— Ein Abend für die Ewigkeit <p>204 „Eine 100-prozentige Trefferquote gibt es nicht“</p> <p>Uwe Zötsche im Interview</p> <p>208 „Freischaffend im Lok-Mittelfeld“</p> <p>Matthias Liebers im Interview</p> <p>214 „Ich habe mein Torwartspiel selbst erfunden“</p> <p>René Müller im Interview</p> | <p>300 „Mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben“</p> <p>Frank Edmond im Interview</p> <p>304 „Bordeaux hat ein Trauma durch uns“</p> <p>Frank Baum im Interview</p> <p>311 „Es war ein sportliches Wunder“</p> <p>Hans-Ulrich Thomale im Interview</p> <p>324 Mannschaft des Jahres im Bezirk Leipzig</p> |
|--|--|

Kapitel 6

- | |
|---|
| <p>226 Keine Sterne in Athen – aber ein Triumph in Berlin</p> <ul style="list-style-type: none">— Meisterschaftszug ohne Lokomotive— Ein Stich ins Herz— Auslaufen in der Oberliga— Krönung in Berlin <p>290 Zwischen Fußball, Urlaub und Fluchtgedanken</p> <ul style="list-style-type: none">— Ein Monatsgehalt für fünf Tage— Im „Luxuswaggon“ nach Griechenland— Das EC-Finale als Fluchtmöglichkeit— Stadtbummel mit 10 DM— Letzter Halt: München |
|---|

Kapitel 7

- | | |
|---|--------------------------------|
| <p>326 Der 1. FC Lok im Fokus der Staatssicherheit</p> <p>340 Das Ende der dritten Goldenen Generation</p> <p>344 Statistik der Saison 1986/87</p> <p>350 Jubiläen 1997, 2007, 2012, 2017</p> | <p>358 Bildnachweis</p> |
|---|--------------------------------|